



DFG-Forschungsgruppe FOR 2895

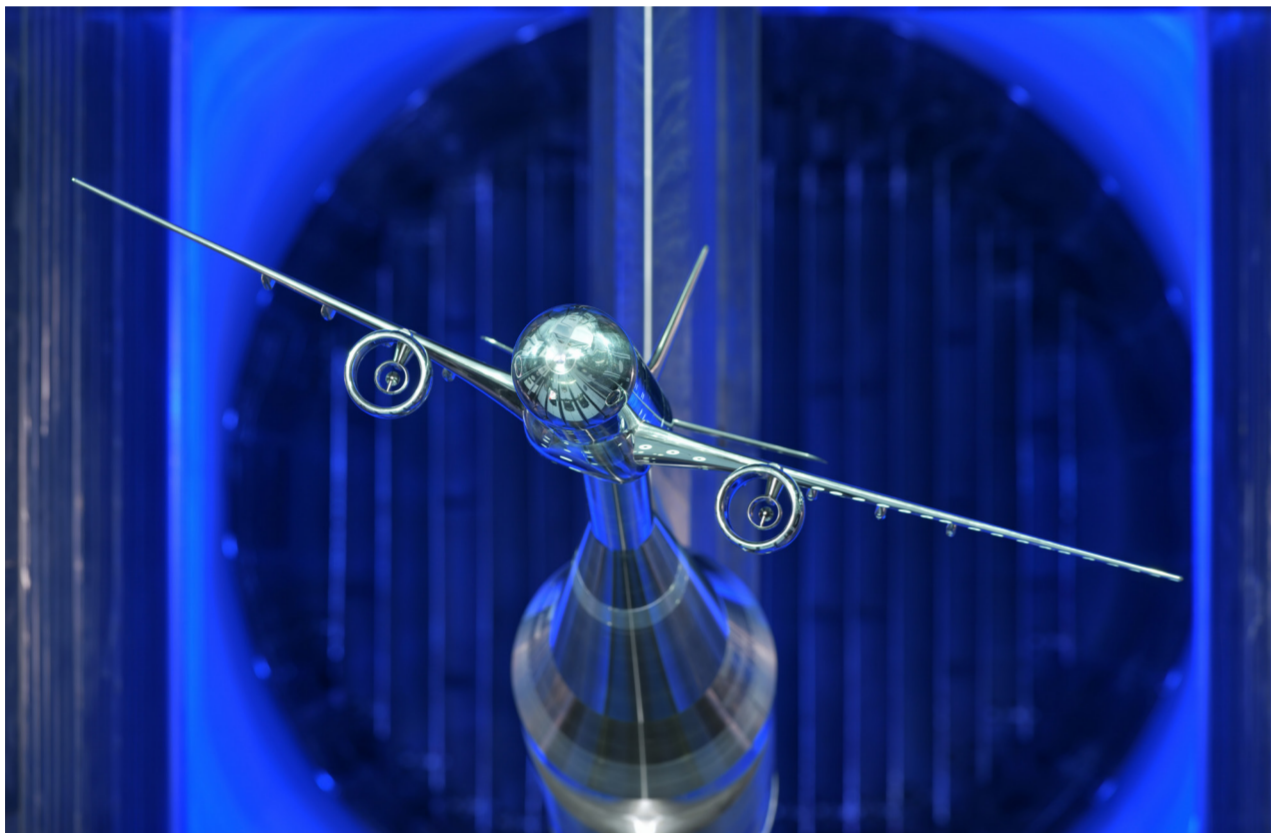
ANSPRECHPARTNER:

Dr. Thorsten Lutz
Universität Stuttgart
Institut für Aerodynamik und Gasdynamik

MESSKAMPAGNE
IM EUROPÄISCHEN
TRANSSONISCHEN
WINDKANAL

Mach mit:
Windkanalmessungen
bei -160 Grad!

Im Rahmen eines nationalen Forschungsprojektes besteht für Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Messkampagne im **Europäischen Transsonischen Windkanal ETW** in Köln. Im **ETW** können kryogene Bedingungen bis hinunter zu -160° erzeugt werden, um flugrelevante Reynoldszahlen bei Transportflugzeugkonfigurationen zu erzielen.



Ihre Chance!

Die Messkampagne ist derzeit für Dezember 2024 geplant. Neben einer Einführung in die Ziele der Forschungsinitiative, die Technik und Betriebsweise des Windkanals, die eingesetzten Messtechniken sowie einer Führung durch die Windkanalanlage können Sie an zwei Tagen den Messbetrieb als Zuschauer verfolgen. Die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden entsprechend den Bedingungen des Landesreisekostengesetzes erstattet.

Abb.: Windkanalmodell im ETW

Hintergrund

Im Rahmen einer nationalen Forschungsinitiative werden aerodynamische Phänomene erforscht, wie sie an den Flugbereichsgrenzen von Transportflugzeugen auftreten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf numerischen und experimentellen Studien zum Phänomen des transsonischen Buffet am Tragflügel, der Entwicklung des Nachlaufes und der Wechselwirkung mit dem Leitwerk. Die Arbeiten werden von der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren HGF, der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR finanziert und von Airbus unterstützt. In mehreren Messkampagnen werden aufwändige instationäre Messmethoden eingesetzt, um ein repräsentatives Modell eines Verkehrsflugzeugs im Europäischen Transsonischen Windkanal ETW in Köln (www.etw.de) zu untersuchen.

Voraussetzungen

- Sie sollten Studentin oder Student sein oder ihr Studium kürzlich abgeschlossen haben und möglichst den Besuch von Lehrveranstaltungen im Bereich der Aerodynamik und Messtechnik vorweisen können.
- Ebenso sind Promovierende herzlich zur Bewerbung eingeladen.
- Vor allem sollten Sie Interesse an und Begeisterung für die Aerodynamik und Windkanalmesstechnik mitbringen!
- Im Nachgang der Messkampagne erwarten wir einen kurzen Bericht über Ihre Eindrücke.
- Weiter würden wir uns freuen, wenn Sie Ihren Kommiliton:innen in einer kurzen Präsentation bei einer einschlägigen Lehrveranstaltung an Ihrer Heimatuniversität über das Erlebte berichten könnten.

Interesse?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 3.11.2024 an:

Thorsten Lutz (lutz@iag.uni-stuttgart.de)

Verwenden Sie dazu bitte den Bewerbungsbogen, den Sie auf unserer Projektwebsite finden.

Dort finden Sie ebenso weitere Informationen zur Forschungsinitiative:

<https://www.for2895.uni-stuttgart.de/>

